

Nr. 3639 Handschrift.

K. bayerisches Staatsministerium
des Innern
für Kirchen- und
Schulangelegenheiten.

An

Herrn August Joseph R e n g l y

in

M ü n c h e n .

Betreff:

Das brevium Grimanä.

Zur Vorstellung vom 7. ds. Mts.

Beilagen:

Die der Vorstellung,

1 Umschlag mit Briefmarke.

Sehr geehrter Herr Rengly
Ich habe die Ehre, Ihnen
hiermit die Beilagen zur
Vorstellung vom 7. ds. Mts.
zu übersenden.

Bamberg d. 17. 12. 18 O. Johannes
S. J. Doktor.

Ramberg, 5. März 1918. Dr. Fels.

München, den 15. Februar 1918.

Unter Umschlag

an

die K. Verwaltung der wissenschaft-
lichen Sammlungen des Staates, die
Senate der 3 Landesuniversitäten
und der K. Technischen Hochschule,
die K. Bibliothek in Bamberg, die
K. Direktion der Staatsgemäldesam-
mlungen, die K. Direktion des Bau-
rischen Nationalmuseums, die Kgl.
Direktion der K. Kunstgewerbeschulen
München und Nürnberg, das K. Landes-
amt für Denkmalpflege, die Rekto-
rate der K. Museen Freising, Passau,
Regensburg, Bamberg und Dillingen

zur Kenntnisnahme und Darnachachtung mit dem
Beifügen, daß bei der K. Hof- und
Staatsbibliothek zwei und bei der
K. Graphischen Sammlung sowie der
K. Akademie der bildenden Künste
je ein Stück des Werks vorhanden
sind.



Die im Verlage von Karl W.

H i e r s e m a n n, Leipzig in
zwölf Bänden herausgegebene und um
den Preis von 2400 M. vertriebene
Wiedergabe des „brevium Grimanä“
ist in den öffentlichen Bibliotheken
Bayerns in einer hinreichenden
Anzahl von Stücken vorhanden. Ein
weiteres Bedürfnis zur Beschaffung
dieses Werkes besteht nicht. Von
der Vorlage eines Probebandes wolle
abgesehen werden.

gez. Dr. von Knilling.